

Der Landrat

Ministerium für Soziales und Integration
Herr Minister Manfred Lucha
Else-Josenhans-Straße 6
70173 Stuttgart

5. Mai 2020

Neue Testkonzeption des Landes – Kostenerstattung von Testungen in Alten- und Pflegeheimen

Sehr geehrter Herr Minister Lucha,

die neue Testkonzeption des Landes bzw. die neue Empfehlung, lt. Schreiben aus Ihrem Haus vom 29.04.2020, ist sehr erfreulich. Darin heißt es, dass durch die Lockerungsmaßnahmen ein vermehrtes Auftreten von COVID-Fällen nicht auszuschließen ist. Um einen erneuten exponentiellen Anstieg der COVID-Fallzahlen frühzeitig erkennen und eindämmen zu können, sei deshalb die frühe Identifikation von Neuinfizierten und deren Isolierung sowie die Kontaktpersonenermittlung und Quarantänemaßnahmen von herausragender Bedeutung.

Teil der neuen Strategie ist auch der niederschwellige Zugang zu Tests, so z.B. für Menschen in besonders gefährdeten Einrichtungen oder Betrieben, um dort ggf. eine schnelle Kohortenbildung zu ermöglichen. Der Landkreis Böblingen hat, wie auch die Landkreise Tübingen und Reutlingen, genau dies bereits getan. In den vergangenen rd. drei Wochen wurden in allen 49 Pflegeheimen im Kreis sämtliche Bewohner und Pflegekräfte getestet.

Das Ergebnis ist erfreulich und gibt unserer Strategie Recht. 28 Heime weisen keine Infektionen auf, 18 Heime haben bis zu 10 Fälle, lediglich 2 Heime hatten sich als „Hotspots“ mit mehr als 10 Infektionen ergeben (Samariterstift Leonberg und Bürgerheim Weil der Stadt). Ein Ergebnis steht noch aus. Durch die sofort eingeleiteten Maßnahmen konnte die weitere Verbreitung des Virus unter dieser besonders vulnerablen Gruppe gestoppt werden. Gerade heute berichtet die Leonberger Kreiszeitung, dass in dem am schlimmsten betroffenen Heim, dem Samariterstift in Leonberg, die überwiegende Zahl der Erkrankten wieder gesund und zurück in der Einrichtung ist. Auch die Ärzteschaft im Landkreis Böblingen, mit der ich in ständigem Austausch bin über die politische und medizinische Sinnhaftigkeit von Maßnahmen, hat die Tests begrüßt.

Der Landkreis Böblingen ist, was die Kosten angeht, zunächst in Vorleistung gegangen. Nicht ohne den Blick auf Bund und Land zu richten, da wir von der Richtigkeit dieser vorbeugenden Maßnahme überzeugt sind und sie als Teil einer guten Strategie gegen die Verbreitung des Virus sehen. Ihrem Schreiben entnehme ich, dass das Land bezüglich der Kostentragung für die neue Teststrategie im Kontakt mit dem Bund ist und sich für eine Kostenübernahme durch den Bund einsetzt. Weiter heißt es, dass Kosten für Testungen ab dem 17.04.2020 vorerst seitens des Landes getragen werden.

Unsere Testungen liegen zum Großteil noch vor dem 17. April. Jedoch bin ich überzeugt, dass das Land nun nicht diejenigen strafen wird, die voran gegangen sind. Im Landkreis Böblingen sind wir die Tests angegangen, als es geboten und wichtig war. Wir haben dadurch „Schlimmeres“ verhindert und die Heime konnten zielgerichtet eingreifen. Unsere Kosten dafür belaufen sich auf rd. 400.000 Euro.

Sehr geehrter Herr Minister, ich vertraue darauf, dass Sie sich auch für die Landkreise stark machen werden, die mit dieser im Nachhinein richtigen Maßnahme schon einige Tage vor dem Stichtag begonnen haben.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Bernhard